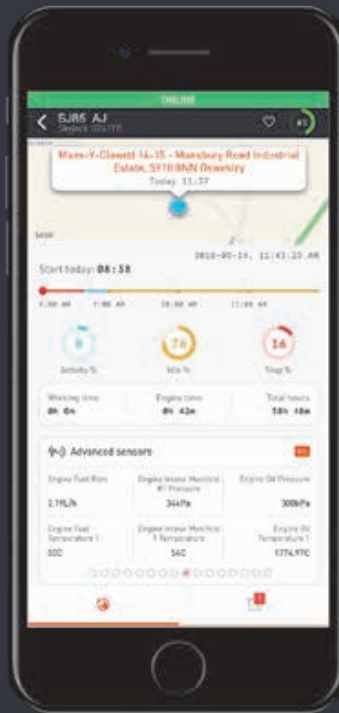


ELEVATE

Insights.



Activity



Location



Services



Alarms

ELEVATE liefert aussagefähige und belastbare Daten für fachkundige Entscheidungen – zur Zufriedenheit Ihrer Kunden. Unser Fokus liegt auf Qualität und Wertsteigerung für alle Modelle, von Elektroscheren bis zu Teleskopbühnen.

ELEVATE bringt Tag für Tag Auftrieb im Geschäft der Baumaschinen-Vermietung. Erfahren Sie mehr unter skyjack.com/elevate.

Mehr als Telematik.



Messekalender Deutschland

Galabau



23. Internationale Fachmesse für
Garten- & Landschaftsbau
12. – 15. September 2018; Nürnberg

Tel: 0911 8606-0; Fax: 0911 8606-8228

Platformers' Days



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
14. – 15. September 2018; Hohenroda
Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

IAA Nutzfahrzeuge



Größte Nutzfahrzeuge-Ausstellung
20. – 27. September 2018; Hannover

Tel: 030 897842-0; Fax: 030 897842-600

Glasstec



Fachmesse für Glas, Glas-
herstellung & -bearbeitung
23. – 26. Oktober 2018; Düsseldorf

Tel: 0211 456001; Fax: 0211 456087404

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 19. Ausgabe
14. – 15. Februar 2019; Friedewald, Deutschland
Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage
8. – 14. April 2019; München
Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

Messekalender Ausland

Europlattform



Die Arbeitsbühnen-Führungsebene trifft sich
11. Oktober 2018; Belfast, Nordirland

Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

SAIE 2018



Italiens Baumesse
17. – 20. Oktober 2018; Bologna, Italien
Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3 322

Verticaaldagen Benelux 2018



Benelux-Treffpunkt für Arbeitsbühnen,
Teleskoplader und Minikrane
6. – 8. November 2018;
Evenementenhal, Gorinchem, Niederlande

Tel: +31 (0)6 30 421 042; Fax: +31 (0)84 710 0518

Baumag 2019



19. Schweizer Baumaschinenmesse
7. – 10. Februar 2019; Luzern, Schweiz
Tel: +41 (0)56 204 20 20; Fax: +41 (0)56 204 20 10



Newgermanphrasen

Die Sprachen wandeln sich mit der Zeit, neue Dinge treten ins Leben oder neue Gewohnheiten werden in den Alltag integriert. Beides braucht stets einen Namen. Kein Wunder also, dass Worte wie „Tablet“ oder „googeln“ Einzug in die deutsche Sprache gefunden haben. Auch wären wir keine Deutschen, hätten wir nicht eine (halb-)offizielle Institution, die über die Sprache wacht: den Duden. Im dem steht im Übrigen seit dem Jahr 2004 das Wort „googeln“ mit dem „e“ vor dem „l“.

Man gewöhnt sich an vieles und Anglizismen sind heutzutage Alltag. Doch bevor der Einwand kommt, die deutsche Sprache würde andere nicht beeinflussen, seien hier nur das englische Wort „kindergarten“, das russische Wort (in lateinischer Schrift) „Aintopf“ oder das japanische Wort „autobān“ als Beispiel genannt – und es gibt mehr.

Was aber auch immer mehr zur Mode und zur Unart geworden ist, ist der Fakt für alles, das neu erscheint, gleich ein Wort zu erfinden – ohne zu wissen, ob dies tatsächlich ein normales Gebrauchswort wird. Teilweise finden sich in Sätzen und Reden nur noch die Bindeworte wie „und“ oder „oder“ wieder, an denen man erkennen kann, dass es eigentlich ein deutscher Text sein soll. Verstehen Sie mich nicht falsch, deutsch ist nur eine Sprache unter vielen. Wer aber mit den Menschen hierzulande sprechen will, der kommt mit einer verständlichen Sprache weiter. Es hilft nichts, „hip“ zu klingen, bei den Zuhörern aber nur Fragezeichen im Gesicht entstehen zu lassen. Geschieht dies sogar mit Absicht, spricht man auch von Herrschersprache. Man kann durchaus „Newgermanphrasen“ nutzen, man sollte dann aber stets bei der Dosierung achtgeben. Ach und ganz nebenbei: Das Wort „Dosis“ kommt aus dem Altgriechischen.

Ihr

RÜDIGER KOPF